

Neuigkeit | Begrüßung

Studierende aus der Ukraine starten an der HWR Berlin

Rund 30 ukrainische Studierende sind im April 2022 in ihr Studium gestartet. Hochschulpräsident Prof. Dr. Andreas Zaby und Vizepräsidentin Prof. Dr. Susanne Meyer hießen sie herzlich willkommen.

03.05.2022

Rund 30 Studierende aus der Ukraine haben im April 2022 ihr Studienprogramm an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) aufgenommen. Zum Auftakt begrüßten Hochschulpräsident Prof. Dr. Andreas Zaby und Vizepräsidentin Prof. Dr. Susanne Meyer die Studierenden. Im Sommersemester 2022 können sie englischsprachige Lehrveranstaltungen aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Angebot belegen. Hinzu kommen Deutschkurse sowie ergänzende Lehrveranstaltungen in ukrainischer Sprache.

Die HWR Berlin, ein sicherer Ort

"Es bricht uns das Herz, wenn wir an die Situation in Ihrer Heimat denken. Und gleichzeitig freuen wir uns, dass Sie hier sind", so Hochschulpräsident Andreas Zaby zur Begrüßung der Gaststudierenden. Berlin solle ein sicherer Ort sein, an dem sie ihr Studium fortsetzen, Halt und Struktur finden sowie in Kontakt zu Menschen aus der Ukraine, Deutschland und der ganzen Welt treten können.

Angebot für ukrainische Studierende auf die Beine gestellt

Susanne Meyer, Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der HWR Berlin, erinnerte an das Motto "Gemeinsam mehr zusammen", das ursprünglich für den Zusammenhalt der HWR Berlin in der Pandemiesituation und den ersten Schritten zurück in die Präsenz geschaffen wurde. Es passe allerdings ebenso auf die jetzige Situation, in der die ganze Hochschule gemeinsam in kurzer Zeit ein Angebot für ukrainische Studierende geschaffen habe. So komme man zusammen durch diese schwierige Zeit.

Тепле привітання!

In der ersten Woche haben die Studierenden zunächst die Hochschule und die Bundeshauptstadt Berlin auf geführten Touren kennengelernt. Das Programm wird durch das International Office betreut. Die ganze HWR Berlin sagt: Тепле привітання! * A warm welcome! * Herzlich willkommen!

Das könnte Sie auch interessieren:

- HWR Berlin engagiert sich für die Ukraine
- Studienangebote für ukrainische Studierende
- Angebote für Geflüchtete